

Presseinformation

Logistische Gesamtausstattung des Neubaus Kärcher Reparaturzentrum Ahorn

Die Alfred Kärcher SE & Co.KG bietet Reinigungssysteme, Reinigungsprodukte und Dienstleistungen für Freizeit, Haushalt, Gewerbe und Industrie. Das Familienunternehmen setzt als Innovationsführer Standards in Technologie, Service und Design, die sich an optimalem Kundennutzen und Kundenanforderungen orientieren. Für das neue Intralogistikprojekt „Logistik Reparaturzentrum Ahorn“ hat HÖRMANN Intralogistics den Auftrag zur Realisierung der logistischen Einrichtungen inkl. den fördertechnischen Anbindungen an verschiedene Funktionsbereiche und einem automatischen AKL zur Zwischenlagerung der Produkte erhalten. Hierzu gehören die Anbindung an den Wareneingang, der Transport unterschiedlichster Retouren-Packstücke Richtung Erfass-Arbeitsplätze, ein automatisches Kleinteilelager sowie eine daran anbindende Behälterförderanlage zu Reparaturarbeitsplätzen und Versand.

Ziele der neuen Intralogistik-Lösung im Kärcher Reparaturzentrum Ahorn

Im „Reparaturzentrum Ahorn“ sollen alle Reparaturaufträge von Privatkunden, Handel und Industrie zentral zusammenlaufen, um dort repariert und wieder an den Eigentümer zurückgesendet zu werden.

Folgende Funktionen soll das neue AKL mit der anbindenden Fördertechnik leisten:

- Die Durchlaufzeit von Reparaturaufträgen reduziert sich durch die automatisierten Abläufe erheblich.
- Die Mitarbeiter im Reparaturzentrum müssen ihre Reparaturplätze nicht verlassen, sondern werden dort mit Aufträgen und den entsprechenden Ersatzteilen weit überwiegend automatisch versorgt
- Die Geräte werden ressourcengerecht abgerufen und automatisch an die Reparaturplätze gefördert
- Nicht-reparierbare Geräte werden der Verschrottung zugeführt
- Reparierte Geräte werden direkt zur Verpackung und weiter zum Versand gefördert

Pressekontakt:

Marketing extern Annett Sachs
Khünburg 49 9620 Hermagor Österreich
Tel: +43(0)4282 20570
mail: a.sachs@marketing-extern.com

Presseinformation

Kundenspezifisches Materialflusskonzept für Reparatur- und Service-Zentren

Im Wareneingang werden durch Speditionen angelieferte, völlig heterogen gestaltete Pakete ohne Ladehilfsmittel, beinahe als „Schüttgut“ vereinnahmt und durch Bulk-Förderung (Mengenbildung) zu den Erfassplätzen transportiert. Da die Pakete nicht im AKL zwischengelagert werden, war die Aufnahme-Kapazität der Wareneingangs-Fördertechnik für die Vergabe von entscheidender Bedeutung. Die Abmessungen der Pakete variieren von 100 x 100 x 20 mm bis zu 1.200 x 800 x 710 mm bei einem Maximalgewicht von 50 kg.

Um trotz dieser variierenden LE-Abmessungen höchste Anlagenverfügbarkeit sicher zu stellen, hat HÖRMANN Intralogistics bei seiner Systemlösung größten Wert auf perfekte Führung der LE mittels Gurtförderern, sowie die Vermeidung jeglicher Störkanten gelegt.

Dabei sind alle Übergaben, Seitenführungen und Rutschen so konzipiert, dass ein Hängenbleiben ausgeschlossen werden kann.

Die Versorgung der einzelnen Erfass-Arbeitsplätze erfolgt über je eine Vertikalweiche, die die Pakete aus dem Bulk „portioniert“ und so an den Arbeitsplätzen bereitstellt. Nach der Sichtung/Erfassung wird das Gerät in einem, über Staurollenförderer bereitgestellten, Leerbehälter in Richtung AKL gefördert.

Zu entsorgende Altkartons werden über einen individuell dimensionierten Gurtförderer störungsfrei abtransportiert.

Am Einlagerloop des AKL übernehmen Riemenförderer die Ladeeinheiten und übergeben jeweils 2 Behälter längs an das Regalbediengerät.

Ressourcengerecht werden die Reparatureinheiten vom RBG aus dem AKL ausgelagert und über Doppel-Gerüstschartheber den Reparaturarbeitsplätzen zugeführt. Von den Reparaturarbeitsplätzen werden die reparierten Geräte in den Behältern vorzugsweise direkt an die Verpackungsarbeitsplätze gefördert, dort verpackt und sofort zum Versand transportiert. Die entstandenen Leerbehälter werden automatisch zurück an die Erfassplätze gefördert.

Auch ein Schmalganglager wird manuell mit Ersatzteilen und Verpackungsmitteln auf Europaletten ver- und entsorgt. Die Europaletten (1.200 x 850 mm) können bis zu 2,3 m hoch und 800 kg schwer sein.

Pressekontakt:

Marketing extern Annett Sachs
Khünburg 49 9620 Hermagor Österreich
Tel: +43(0)4282 20570
mail: a.sachs@marketing-extern.com

Presseinformation

Fakten AKL und Fördertechnik Kärcher Reparaturzentrum Ahorn

- 2-gassiges AKL 70,9 x 10,8 x 17,6 m (L x B x H) mit doppeltiefer Längslagerung
- 2 Miniload AKL Regalbediengeräte
- 20.648 AKL Stellplätze für Geräte und Ersatzteile
- Ein- und Auslagerleistung je 204 LE / h
- Betriebszeit maximal 2 Schichten an 5 Tagen / Woche

Die neue Intralogistik-Lösung im Kärcher Logistik Reparaturzentrum Ahorn soll im September 2023 in Betrieb gehen.

www.hoermann-intralogistics.com, April 2023

HÖRMANN Intralogistics

Gneisenaustraße 15

80992 München

Tel. +49 (0)89/14 98 98-0



<https://www.linkedin.com/company/hoermann-intralogistics/>



<https://www.facebook.com/HoermannIntralogistics>



<https://twitter.com/HoermannLog>

Pressekontakt:

Marketing extern Annett Sachs

Khünburg 49 9620 Hermagor Österreich

Tel: +43(0)4282 20570

mail: a.sachs@marketing-extern.com